

**Produktprofil**

Name des Fonds	HI-Renten Alpha-Fonds
ISIN	DE000A0YJ9F6
Anlageuniversum	Renten Euro (beinhaltet auch Derivatstrategie auf US-FI-Futures)
Benchmark	eb.rexx Jumbo Pfandbrief 1.5-2.5 Jahre Index
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	12/03/10
Fondsvolumen	EUR 85 m per 31/01/12
Management Fee	0.8 % p.a.
TER	0.87 % p.a.
Fondsmanager	Dr. Marc-Christian Heitzer
Gesellschaft	Helaba Invest
Internet	<a href="http://www.helaba-invest.de">www.helaba-invest.de</a>

**Anlegerprofil**

Anlagehorizont	mittelfristig (3 -5 Jahre)
Risikoklasse	mittel
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am kurzlaufenden Rentenindex
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

**TELOS-Kommentar**

Der *HI-Renten Alpha-Fonds* ist ein Long/Short Rentenfonds, der eine quantitative Strategie im Rahmen der aktiven Durationsteuerung verfolgt. Die Portfoliokonstruktion erfolgt auf Basis eines rein quantitativen und prognosefreien aktiven Durationssteuerungskonzeptes. Subjektive Einschätzungen finden keinerlei Berücksichtigung und ein Ermessensspielraum für das Fondsmanagement ist bewusst nicht vorgesehen. Das primäre Ziel des Fonds besteht darin, unabhängig von der Entwicklung an den globalen Rentenmärkten eine positive Wertentwicklung im Portfolio zu erreichen. Das daraus abgeleitete Performanceziel des *HI-Renten Alpha-Fonds* ist es, mittelfristig eine Outperformance gegenüber dem Index „eb.rexx Jumbo Pfandbrief 1.5-2.5 Jahre“ zu erzielen.

Das Basisinvestment des Fonds besteht aus Pfandbriefen und kurz laufenden Euro-Anleihen mit bester Bonität, mit denen durch entsprechende Kupons ein ordentlicher Ertrag erzielt wird. Den Kern der Investmentstrategie des *HI-Renten Alpha-Fonds* bildet aber die Kombination verschiedener Derivatestrategien im globalen Rentenmarkt. Dabei werden eine „Carry Strategie“ im Euro und US-Geldmarkt mit einer längerfristigen „Trendfolgestrategie“ auf den Euro- und US-Rentenmärkten kombiniert. Um in diesen Märkten auch von sehr kurzfristigen Marktbewegungen profitieren zu können, wird der Investmentprozess zusätzlich um eine „antizyklische Komponente“ ergänzt. Die Umsetzung der Derivatestrategien erfolgt ausschließlich mittels liquider Futures. Der Einfluß der Geldmarktkomponente (Carry-Trades) ist gering und dient hauptsächlich der Diversifikation am kurzen Ende der Zinskurve. Der Antizyklus-Indikator greift bei sehr kurzfristigen Übertreibungen im Rentenmarkt. Zur Momentumbetrachtung im Bereich der antizyklischen Komponente wird das Verhältnis der Wertentwicklung der lang laufenden/kurz laufenden Renten herangezogen. Ein vorab geschalteter Filter sorgt allerdings dafür, dass der Antizyklus-Indikator in ausgeprägten Trends nicht zum Einsatz kommt und

man vermeidet so Fehlsignale. Das aktive Durationssteuerungskonzept von *Helaba Invest* setzt den Fokus auf die dreidimensionale Diversifikation (Diversifikation über die Strategien, Länderdiversifikation, Diversifikation auf der Zinskurve), um die bekannten "Schwächen" der Trendfolgemodelle zu reduzieren und somit ein ansprechendes Risiko/Ertragsprofil zu generieren. Der *HI-Renten Alpha-Fonds* folgt Trends und je ausgeprägter ein Trend ist, desto besser lässt er sich zur Performancegenerierung nutzen. Durch den Einsatz von Derivaten kann der Fonds sowohl eine positive als auch eine negative Duration aufweisen. Das Basisportfolio weist eine Duration von etwa 2 Jahren auf. Die Duration der Geldmarktstrategie pro Markt beträgt maximal  $\pm 0,25$  Jahre. Die Duration der Antizyklus-/Trendfolgestrategie liegt bei maximal  $\pm 1,5$  Jahre pro Markt. Die Durationsabweichungen sowohl im Basisportfolio als auch in den Derivatestrategien werden täglich vom Fondsmanagement überwacht. Die Durationsausprägungen können in einem Spezialfonds kundenspezifisch angepasst werden.

Seit Auflegung im März 2010 konnte sich der *HI-Renten Alpha-Fonds* in dem aktuell schwierigen Marktumfeld behaupten und liegt mit einer positiven Performance vor seiner Benchmark. In Backtests hat der Fonds über die vergangenen Jahre eine Outperformance gegenüber seinem Vergleichsindex generiert. Entscheidender Performancetreiber sind die Modelle für Antizyklus und Trendfolge. Die Beiträge von „Basisportfolio“ und „Geldmarktkomponente“ sind eher gering. Das Risikomanagement durch die Diversifikation der verschiedenen Derivatestrategien sorgt für einen mäßigen Drawdown von 2.77% auf 10-Jahressicht. Der *HI-Renten Alpha-Fonds* von *Helaba Invest* kann in Form von Spezialfonds, institutionellen Publikumsfonds sowie in Advisory- oder Outsourcing-Mandaten umgesetzt werden.

Der *HI-Renten Alpha-Fonds* erhält die Bewertung **AAA-**.

## Investmentprozess

Der *HI-Renten Alpha-Fonds* wird von der *Helaba Invest KAG* gemanagt. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Dr. Marc-Christian Heitzer*. Insgesamt sind acht Mitarbeiter von *Helaba Invest* (Asset Management Konzeption und Trading Desk) in den Investmentprozess involviert.

Mit dem *HI-Renten Alpha-Fonds* und einem innovativen Konzept der aktiven Durationssteuerung verfolgt der quantitative Asset Manager *Helaba Invest* das Ziel, eine im Vergleich zu den klassischen Trendfolgemodellen verbesserte risikoadjustierte Performance zu erzielen und somit die bekannten „Probleme“ der klassischen Trendfolger zu lösen. Dabei standen im Fokus des Fondsmanagements insbesondere volatile Seitwärtsmärkte, die bei den Trendfolgemodellen für eine deutliche Underperformance sorgten, aber auch starke Übertreibungsphasen, die eine Underperformance generierten. Basis der Investmentphilosophie ist es, kurzfristige Übertreibungen am Markt antizyklisch mit dem zusätzlichen antizyklischen Signalgeber am langen Ende der Zinskurve auszunutzen und selbst bei fallenden Rentenkursen - im Unterschied zu herkömmlichen Rentenfonds - einen Gewinn zu erzielen. Darüber hinaus soll der Fonds von steigenden Rentenkursen profitieren. Grundsätzlich wird erstmals im Rahmen eines Basisportfolios in verzinsliche Wertpapiere investiert, die dem Anleger eine attraktive Ausschüttung von hohen ordentlichen Erträgen bieten. Vom Risikoprofil, Bonität, Duration und Kupon, etc. orientiert sich das Fondsmanagement eng an der gewählten Benchmark. Im Rahmen der dynamischen Durationssteuerung werden drei unterschiedliche

derivative Strategien eingesetzt, die für eine Diversifikation über Strategien sorgen. Die antizyklische Strategie setzt auf kurzfristige Übertreibungen des Marktes am langen Ende der Zinskurve. Die Trendfolgestrategie greift länger anhaltende Trends ab. Dabei haben antizyklische Signale Priorität vor Trendfolge-Signalen. Die Geldmarktstrategie beruht auf einer Carry-Strategie kombiniert mit einer Trendfolgestrategie. Der Antizyklus-Indikator, der ursprünglich von *Helaba Invest* nur für EURO Märkte entwickelt wurde und empirisch für den US-Markt bei dem quantitativen Modell zum Einsatz kommt, agiert aufgrund einer erhöhten Volatilität der US-Märkte noch effizienter. Somit soll eine Diversifikation auch über die Märkte erreicht werden. Zur Umsetzung der Durationssteuerung kommen ausschließlich hoch liquide Futures zum Einsatz. Die Durationssteuerung wird gemäß der Modellsignale über Bundfuture, 10Yr US Treasury Note Future, Euriborfuture und Euro\$-Futures vorgenommen. Hier stehen eine hohe Liquidität, geringe Transaktionskosten und minimales Fremdwährungsrisiko im Vordergrund.

Die Strategien verfügen über einen impliziten (ergeben sich aus den Modellen) Stop-Loss. Es sind keine expliziten Stop-Losses definiert. Auf Grund des quantitativen Ansatzes erfolgt beim *HI-Renten Alpha-Fonds* kein direkter Kontakt zu den Anbietern/Emittenten. Sekundäres Research spielt auch keine Rolle im Investmentprozess.

Alle im Investmentprozess herangezogenen Modelle wurden intern entwickelt und unterliegen einer kontinuierlichen Beobachtung auf mögliche Optimierung- und Verbesserungspotentiale.

## Qualitätsmanagement

Die Risikokontrolle und das Qualitätsmanagement sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Die Einhaltung aller gesetzlichen, vertraglichen und fondsspezifischen Anlagegrenzen wird vor Order-Ausführung anhand des zum Einsatz kommenden Front-to-Back-Office-Systems Xentis kontrolliert. Darüber hinaus erfolgt täglich eine weitere automatisierte Überprüfung durch das vom Portfoliomanagement unabhängige Fondscontrolling. Im Rah-

men des fortlaufenden Monitorings werden verschiedene Risikogrößen wie Maximum Drawdown, Durationspositionierungen, Duration Times Spread etc. überwacht. Zusätzlich werden auf Schlusskursbasis automatisiert eine Performance-Attribution und -kontribution berechnet und der Performanceverlauf ggü. Benchmark überprüft. Auch P/Ls der einzelnen Derivatestrategien werden real-time kontrolliert.

## Team

Die Gesamtverantwortung für die Portfoliokonstruktion und den Investmentprozess auf Basis des *HI-Renten Alpha Konzepts* liegt bei *Dr. Marc-Christian Heitzer*. Die dem Prozess zugrunde liegenden Modelle wurden u.a. von *Dr. Marc-Christian Heitzer* mitentwickelt. Die in 2011 durchgeführte Umstrukturierung im Asset Management (die Funktionen der Fondsmanager stehen jetzt losgelöst von Einzelmärkten im Vordergrund) hat zu einer deutlichen Erhöhung der Effizienz geführt. Dabei bringen sich die Fondsmanager im Rahmen der Entwicklung in den Investmentprozess, die Umsetzung sowie die Kundenbetreuung ein. Schließlich wurde eine Schärfung des Profils

der *Helaba Invest* als quantitativer regelbasierter Asset Manager erreicht.

Die im Investmentprozess involvierten acht Mitarbeiter verfügen alle über einen akademischen Abschluss - schwerpunktmäßig im Bereich (Wirtschafts-) Mathematik - und darüber hinaus zum Teil auch über relevante Zusatzqualifikationen. Ein wichtiges Kriterium für den weiteren beabsichtigten Ausbau des Fondsmanagement-Teams besteht darin, dass neue Mitarbeiter über Qualifikationen und Erfahrungen hinsichtlich der Steuerung quantitativer Modelle verfügen.

## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Langfristige Zinsen (Niveau)	Laufzeitenallokation (Durationssteuerung)
Langfristige Zinsen (Volatilität)	Assetauswahl
Liquidität	Bonität
Konjunktur	Liquiditätsallokation
Swap Spreads	Benchmarkorientierung

## Produktgeschichte (bis zur Fondsaufgabe Mitte März 2010 beruhen die Daten auf Backtests)

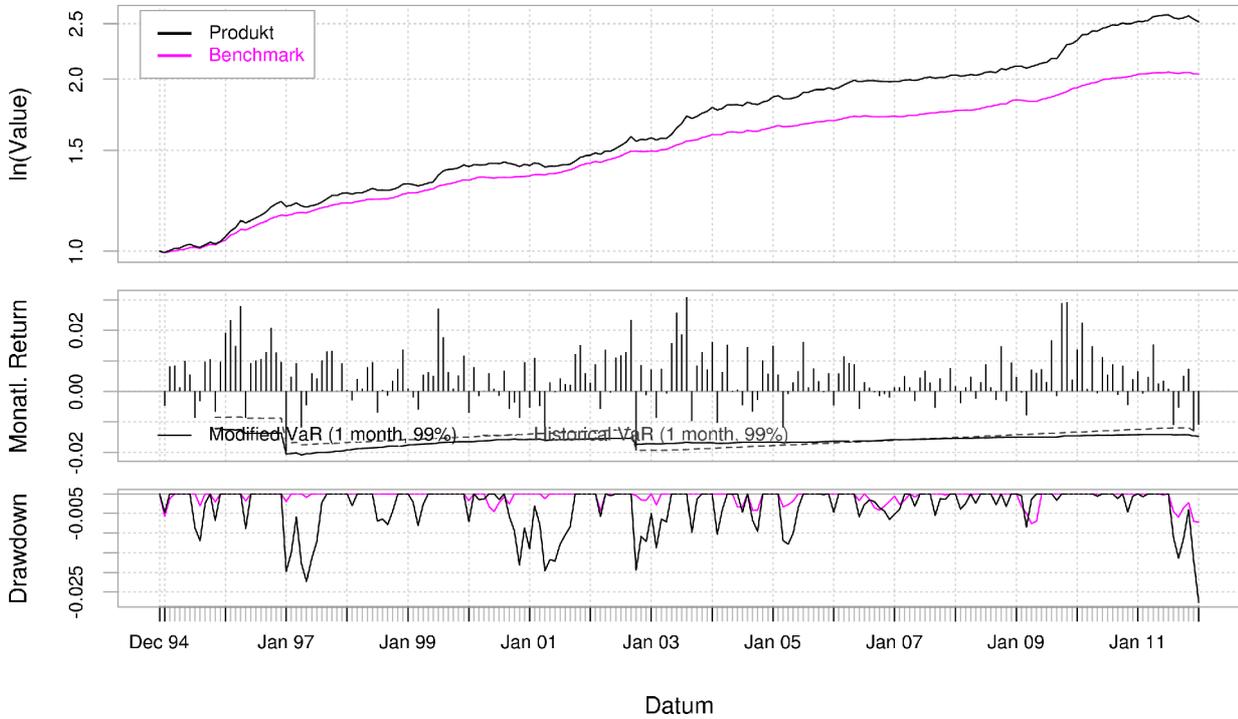
### Monatliche Returns

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Jan	0.7	1.6	1.5	-0.5	0.1	0.2	0.5	1.4	0.7	-1.1
Feb	-0.9	-1.0	0.6	0.6	0.1	-0.4	-0.0	2.2	-0.1	-
Mrz	0.7	0.6	-1.2	1.2	0.5	0.1	-0.8	0.1	0.5	-
Apr	-0.1	1.5	-0.1	0.9	0.1	0.5	0.7	1.5	1.5	-
Mai	1.6	-0.0	0.3	0.9	-0.3	-0.2	0.6	-0.1	0.3	-
Jun	2.6	0.1	0.7	-0.6	0.5	0.3	0.7	1.1	0.4	-
Jul	1.9	-0.5	1.6	0.3	0.7	0.9	0.3	0.5	0.1	-
Aug	3.1	1.5	0.1	0.1	0.3	0.1	1.7	0.9	-1.1	-
Sep	-1.0	-0.7	0.8	-0.0	-0.5	-0.3	-0.2	-0.1	-0.5	-
Okt	0.9	-0.3	0.3	-0.2	0.4	1.5	2.9	0.8	0.5	-
Nov	1.3	1.0	-0.0	-0.1	-0.0	-0.3	2.9	-0.5	0.7	-
Dez	0.7	0.6	0.6	-0.2	0.8	0.9	0.4	0.4	-1.3	-
Produkt	12.0	4.4	5.2	2.5	2.6	3.3	10.1	8.6	1.6	-1.1
Benchmark	6.3	3.2	3.3	1.7	2.0	4.4	5.0	5.3	0.8	-0.0

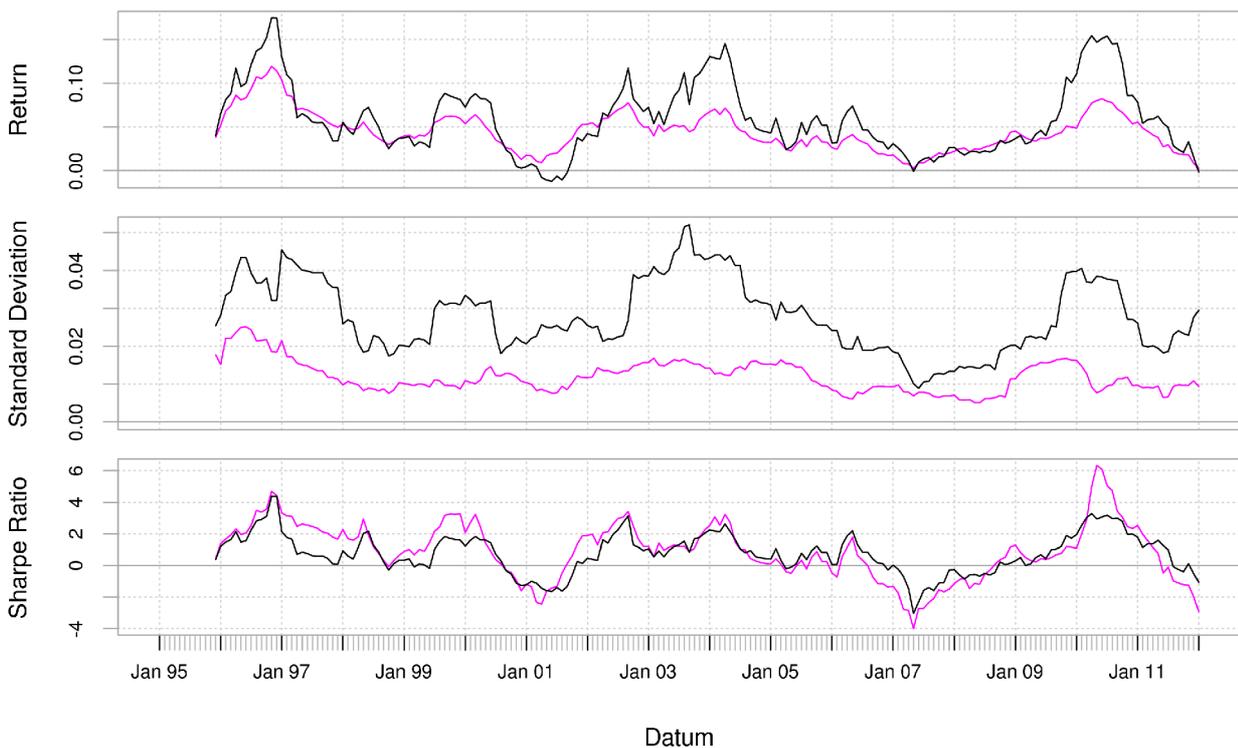
Statistik per Ende Jan 12	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-0.20%	3.74%	6.12%	4.93%	4.41%	5.51%
Volatilität (annualisiert)	2.95%	2.95%	3.41%	2.86%	2.66%	3.07%
Sharpe-Ratio	-1.08	0.25	0.91	0.67	0.53	0.82
bestes Monatsergebnis	1.53%	2.24%	2.92%	2.92%	2.92%	3.10%
schlechtestes Monatsergebnis	-1.29%	-1.29%	-1.29%	-1.29%	-1.29%	-1.94%
Median der Monatsergebnisse	0.17%	0.38%	0.44%	0.37%	0.31%	0.41%
bestes 12-Monatsergebnis		7.84%	15.44%	15.44%	15.44%	15.44%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-0.20%	-0.20%	-0.20%	-0.20%	-0.20%
Median der 12-Monatsergebnisse		4.92%	7.84%	4.60%	3.46%	4.92%
längste Verlustphase	6	6	6	6	9	7
maximale Verlusthöhe	-2.77%	-2.77%	-2.77%	-2.77%	-2.77%	-2.77%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	0.02
Beta	1.55
R-squared	0.38
Korrelation	0.62
Tracking Error	0.03
Active Premium	0.03
Information Ratio	0.93
Treynor Ratio	0.02

**Performance**

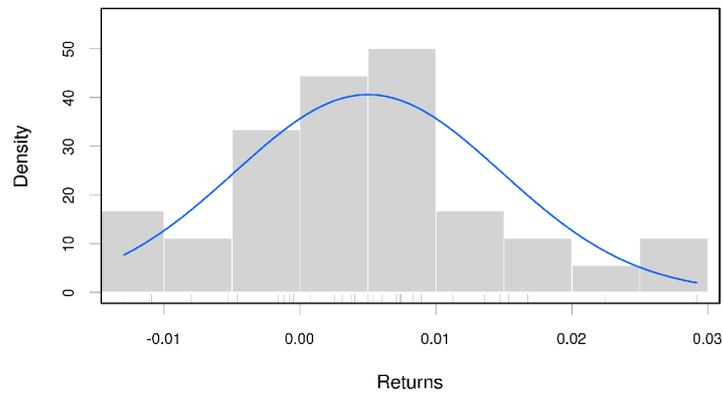


**Rollierende 12-Monats- Performance**



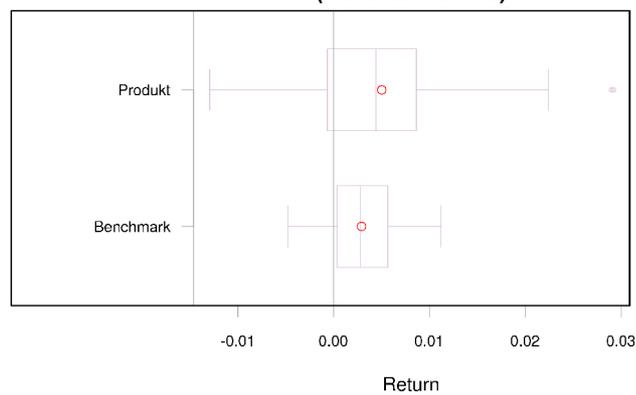
**Histogramm der monatlichen Returns**

(letzte 36 Monate)



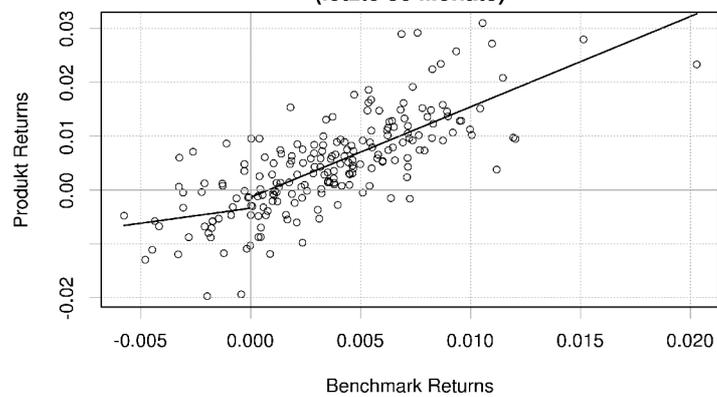
**Boxplot der monatlichen Returns**

(letzte 36 Monate)



**Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns**

(letzte 36 Monate)



## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaus-

reißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

**Beta** ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

**R<sup>2</sup>** ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



**AAA-**  
03/2012

## HI-Renten Alpha-Fonds

### **Kontakt**

TELOS GmbH  
Kirchgasse 2  
D-65185 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)